

Auf neuen Wegen in Lehr- und Lernformen

Das Bild zählt – neben Tafel und Lehrbuch – zu den ältesten Medien im Unterricht. Ziel des Einsatzes von Bildern war und ist es, die Aufmerksamkeit der Lernenden zu erlangen, komplexe Inhalte visuell erfahrbar zu machen und verständlich darzustellen.



Juliane Wenzl

Gerade bei schwer nachvollziehbaren Sachverhalten bietet sich eine unterstützende visuelle Aufbereitung aus Gründen der Veranschaulichung an, um Vermittlungsprozesse in Erwachsenenbildung, Leseförderung und Mitarbeiterschulungen zu optimieren.

Dabei kann die Verwendung bildlicher Elemente Lernen erfolgreicher gestalten. Viele Verlage verschließen sich bisher noch der Option, Fachlektüren kurzweiliger auszuführen, und begnügen sich damit, vereinzelt „lustige Bildchen“ einzustreuen. In diesen Fällen ist der Nutzen hauptsächlich auf eine ästhetisch anschauliche, und im besten Fall korrekte, Darbietung von Teilinformationen beschränkt. Die vielfältigen didaktischen Möglichkeiten aber, die darüber hinaus bestehen, werden bisher nur spärlich ausgeschöpft. Ein gezielter Einsatz von Illustrationen ermöglicht einen gefälligen Einstieg in ein Thema ebenso wie einen schnell erfassbaren Überblick über komplexe Sachverhalte.

Bilder arbeiten relativ unabhängig von Kultur und Sprache und können in einer individuellen Handschrift Lernstoffe in vereinfachter Form ausdrücken. Damit sind sie beispielsweise hervorragend geeignet, um als Memorykarten oder über Bilderbücher Kindern den Zugang zur Sprache zu erleichtern und sie später zum Lesen zu ermuntern. In Vorträgen und Schulungen lässt sich die Textlastigkeit von Ausführungen durch illustrierende Darstellungen aufbrechen und die Aufmerksamkeit des Publikums erneut fangen. Cartoons stellen eine Möglichkeit dar, schwierige Passagen humorvoll aufzulockern und durch Überzeichnung grundsätzliche Aussagen informativ hervorzuheben.

Durch den Einsatz neuer Medien wie E-Book oder interaktives Whiteboard kommen animierte oder interaktive Abbildungen verstärkt zur Anwendung. Letzteres ist eine multimediale Tafel, die an einen Computer sowie einen Beamer angeschlossen wird und über Sensoren ermöglicht, jenen zu bedienen und für alle sichtbar einzusetzen. Das Whiteboard findet sich als moderne Tafel in steigender Zahl in den Klassenzimmern deutscher Schulen. Man benutzt einen Stift oder



Urheberin der IO Illustration: Britta Krondorf

die bloßen Finger wie eine Computer-Maus und kann so auf der Fläche schreiben oder auf einem Server hinterlegte Inhalte, Bilder und Filme aufrufen. Kurze Animationen oder interaktiv bedienbare Bildelemente lassen sich auf diesem Weg als gute Erklärungshilfen einsetzen, um Abläufe zu simulieren und Zusammenhänge aufzuzeigen.

Entgegen dem verständlichen Wunsch, hierfür auf wenig kostenintensive Bilddatenbanken zurückzugreifen, spricht einiges dafür, Illustrationen für Unterrichtseinheiten oder Schulungsinhalte individuell anfertigen zu lassen. Der Illustrator tritt als Übersetzer komplexer Inhalte auf, indem er wissenschaftliche Erkenntnisse in eine allgemein verständliche Sprache transformiert und in einen Kontext stellt. Illustrationen, die von einem Zeichner speziell für ein Thema angefertigt werden, schaffen Kontinuität in der visuellen Sprache.

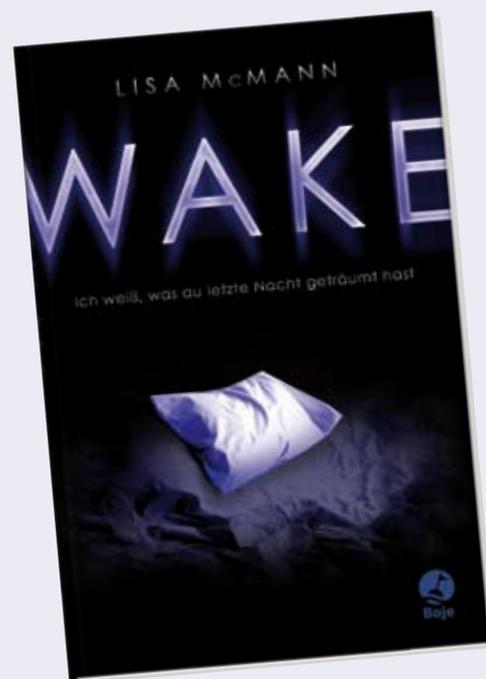
Durch das Zusammenspiel von Autor und Illustrator lassen sich die Abbildungen optimieren, denn ohne theoretisches Fundament kommen die Zeichnungen nicht aus, die bestmögliche Visualisierung aber auch nicht ohne einen geschulten und erfahrenen Urheber. Die so vermittelten Inhalte wirken durch die Verwendung eines durchgehenden Stils kohärent und kommunizieren den Zuhörern eine besondere Wertigkeit: Durch den Einsatz extra hergestellter Illustrationen zeigt der Referent, dass er sein Thema beherrscht und sein Publikum ernst nimmt. Um so erstaunlicher ist es, dass viele Firmen und Bildungseinrichtungen diese Perspektiven nicht wahrnehmen und unzureichend darüber informiert sind, dass es qualifizierte „Mittäter“ gibt, wenn es darum geht, neue Vermittlungsstandards zu setzen.

Im Portfolio-Bereich der Illustratoren Organisation besteht die Möglichkeit, Arbeitsbeispiele nach Themengebieten sortiert einzusehen: www.io-home.org/portfolios/searchillustrator

Juliane Wenzl, Stellvertretende Vorsitzende IO

Du bist nicht allein, wenn du träumst

DER Erstling auf der
New York Times-
Bestsellerliste



Spannung, Romantik,
Mystery und eine
starke Heldin!

Wake – Ich weiß, was du letzte Nacht geträumt hast
Lisa McMann
Jugendbuch ab 14 Jahren
Aus dem amerikanischen Englisch von Tanja Ohlsen
Gebunden mit Schutzumschlag
224 Seiten
€ 15,95
ISBN 978-3-414-82233-8

Bücher für
neugierige Kinder



www.boje-verlag.de